

Rauch dringt aus dem Schloss

Kalletal-Varenholz (rad). Angebranntes Essen in der Küche von Schloss Varenholz hat gestern Nachmittag einen größeren Feuerwehreinsatz ausgelöst. Die Brandmeldeanlage hatte um kurz vor 17 Uhr angeschlagen. Weil in dem Gebäude Privatschule und Internat untergebracht sind, rückte die Kalletaler Feuerwehr mit etwa 40 Einsatzkräften aus fünf Standorten an, wie Pressesprecher Horst Brinkmann auf LZ-Anfrage sagte. Brinkmann berichtet von „erheblicher Rauchentwicklung“. Das Personal hatte die Schüler aber bereits aus dem Gebäude gebracht. Ein Trupp drang unter Atemschutz bis zur Küche vor. Nachdem der Gebäudetrakt gut gelüftet wurde, konnten die Einsatzkräfte wieder abziehen.

Cohrs kommt nach Kalletal

Kalletal-Hohenhausen (kef). Eine etwas andere Lesung erwartet die Kalletaler am morgigen Mittwoch: Mit seinem Programm „Oha du Fröhliche“ kommt Lars Cohrs ins Bürgerhaus am Markt in Hohenhausen. Der Radiomoderator will die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest mit humorvollen, nachdenklichen, auch satirischen Geschichten überbrücken, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinde Kalletal. Das Spektrum der Autoren reicht von Astrid Lindgren bis Erich Kästner. Die Weihnachtslesung beginnt am morgigen Mittwoch um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Konzept fürs Museum ist fertig

Kalletal (rad). Das Feinkonzept für die Umgestaltung des Wald- und Forstmuseums in Heidebeck ist fertig. Das hat Fachbereichsleiter Olaf Kapelle unter Berufung auf Bürgermeister Mario Hecker im Bildungs- und Kulturausschuss mitgeteilt. Das Konzept soll den Ratsmitgliedern im Januar vorgestellt werden. Wie berichtet, hatte der Rat im November vergangenen Jahres das Konzept für den Umbau des Museums zum „Walderblickszentrum“ in Auftrag gegeben. Das Papier soll unter anderem Aufschluss über die genauen Kosten für den Betrieb geben.

Einbrecher scheitern

Bartrup (rad). Die Mehrfachverglasung hielt – die Einbrecher zogen wieder ab. So lässt sich ein Vorfall am Samstag zusammenfassen, den die Polizei schildert. Zwischen 11 und 18 Uhr versuchten demnach Unbekannte, in ein Wohn- und Geschäftsgebäude an der Mittelstraße einzusteigen. Sie gingen ein Fenster an, doch die Mehrfachverglasung hielt. Die Einbrecher richteten dennoch einen Sachschaden von etwa 400 Euro an. Hinweise nimmt die Polizei: Tel. (05231) 6090.

KONTAKT

Redaktion Lemgo/Nordlippe
Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
Telefon (05231) 911-333
lemgo@lz.de

Till Brand (tbb) -11
Carolin Brokmann-Förster (cbr) -14
Karin Kantelberg (kk) -16
Jens Rademacher (rad) -13

Anzeigen und Leserservice
Telefon (05231) 911-333
Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Alverdisser Kleinod erwacht zu neuem Leben



Bartrup-Alverdisen (sf). 13.000 Euro aus Fördermitteln haben sich die Alverdisser zur Renovierung des Sängerparks gesichert. Die Bauarbeiten, für die der Schützenverein Alverdisen verantwortlich zeichnet, laufen auf Hochtouren. Ehrenamtliche Helfer holen dieses seit Jahren brachliegende „Kleinod“, wie die Ideengeber Petra Rose und Klaus Düwel die Fläche hinter dem Sängerbinnen nennen, aus seinem Dornröschenschlaf. Nachdem der Bagger sein Werk getan hatte, wirkte der Platz zunächst mehr als tristlos. Bei einer Begehung im März wertete Nordlippes Leader-Manager Borris Ortmeier die Re-Vitalisierung des Sängerparks als „ideales Projekt“ und stieß damit die Förderung an. Bruchstein für die Umrandung, zwei Schaukeltiere, Baumaterial und englische Parkbänke können dank des 80-Prozent-Zuschusses angeschafft werden. Die Bühne ist bereits fertig, ein Baum als Ersatz für die gefällte Sängereiche soll noch gepflanzt werden. Noch in diesem Jahr wollen die Helfer fertig werden. FOTO: SYLVIA FREVERT

Firmen sollen besser putzen

In Kalletal sind viele unzufrieden mit der Reinigung der Grundschulen. Politik und Verwaltung wollen nun neue Verträge schließen. Auch wieder eigene Kräfte einzustellen, ist im Gespräch.

Jens Rademacher

Kalletal. Über Wochen nicht geleerte Mülleimer, teils gar nicht geputzte Klassenräume: Manch einem in der Grundschule Langenholzhausen stinkt's, weil es mit der Reinigung hapert. Auch von den anderen Kalletaler Schulen gibt es immer wieder Beschwerden. Nun wollen Politik und Verwaltung sich dahinterklemmen, dass besser geputzt wird. Es ist sogar im Gespräch, Aufträge nicht mehr an Fremdfirmen zu vergeben, sondern eigene Reinigungskräfte anzustellen.

Die Probleme entstanden offenbar, weil bei den beauftragten Firmen Personal ausfiel und kein Ersatz da war. Manche Firmen, so hieß es in einer früheren Ausschusssitzung, würden ihre Mitarbeiter drängen, die Reinigung in schnellstmöglicher Zeit zu schaffen. SPD-Fraktionschef Manfred Rehse sprach im Bildungs-

ausschuss davon, dass manche Firmen hier Gewinne über die Ausbeutung ihrer Mitarbeiter machten.

Anders sieht es nach Angaben von Fachbereichsleiter Olaf Kapelle bei den beiden Reinigungskräften aus, die noch bei der Gemeinde angestellt sind und die sich um die Sauberkeit im Fachzentrum kümmern. Das gelinge sehr gut.

Nun wollen Politik und Verwaltung mehr Geld in die Hand nehmen, um „eine bessere Reinigungsleistung zu erzielen“, wie Kapelle sagte. Den besten Weg dorthin soll ein Reinigungskonzept liefern, das eine externe Firma erstellt. Damit soll ermittelt werden, wie viele Stunden notwendig sind und was es kostet, die drei Grundschulen zufriedenstellend zu

putzen. Die Jacobischule mit-einzubeziehen, sei wegen der Bauarbeiten zurzeit nicht sinnvoll, sagte Kapelle. Im Januar oder Februar könnte es dann Ausschreibungen geben. Der Fachbereichsleiter verwies allerdings darauf, dass es grundsätzlich schwierig ist, entsprechende Arbeitskräfte zu finden.

Für Thomas Stucke (CDU) hat das Thema Sauberkeit an

den Schulen hohe Priorität: „Auch das ist wichtig für unsere Außenwirkung. Hygiene müssen wir uns leisten können.“ Der Ausschussvorsitzende machte den Vorschlag, als Gemeinde wieder eigene Reinigungskräfte anzustellen und zu diesem Zweck eine Firma zu gründen. Zustimmung von Manfred Rehse: „Die Idee finde ich spannend.“ Aber fürs kommende Jahr lasse sich das nicht mehr umsetzen.

Olaf Kapelle verwies darauf, dass der organisatorische Aufwand im Rathaus im Fall von Krankmeldungen sehr groß sein könnte, und Klaus Hoffmann (Freie Mandate Kalletal) warnte, ein solches Konstrukt könnte bei einer schlechteren Finanzlage als erstes fallen. Dennoch soll die Idee weiterverfolgt werden, dass die Reinigung der Jacobischule wieder von eigenen Kräften übernommen wird, wenn der Umbau im kommenden Jahr beendet ist.

Prognose: Stabile Zahlen für die Grundschulen

Relativ konstante Schülerzahlen an den Kalletaler Schulen meldet die Gemeindeverwaltung. Das betrifft sowohl die Anmeldezahlen fürs nächste Schuljahr als auch die Prognosen für die kommenden fünf Jahre. Im Sommer 2020 werden an den Kalletaler Grundschulen fünf Eingangsklassen gebildet. Das teilte Fachbereichsleiter Olaf Kapelle im Bildungsausschuss auf Basis

der aktuellen Anmeldezahlen mit. So waren bis November von 126 in Frage kommenden Kindern 121 i-Männchen an den drei Kalletaler Grundschulen angemeldet: 49 an der Grundschule Hohenhausen (zwei Klassen), 47 an der Grundschule am Habichtsberg in Langenholzhausen (zwei Klassen) und 25 an der Grundschule am Teimer in Bavenhausen (eine Klasse).

Die Schülerzahlen an den Grundschulen steigen laut Prognose – auf Grundlage der Geburtenzahlen – bis zum Schuljahr 2022/23 von heute 467 auf 507 und sinken dann wieder. Für die einzelnen Grundschulstandorte bedeutet das, dass „wir bis auf eine Ausnahme nicht unter den Mindestzahlen sind“, wie Kapelle sagte. Die eine Ausnahme betrifft Bavenhausen. (rad)

Lebkuchen-Deko und ein Grieche im Schottenrock

Bartrup und Varenholz starten mit Konzerten und vielen Aktionen in den Advent.

Bartrup/Varenholz (ne/kef). In Bartrup ziehen die Besucher Kerzen und verzieren Lebkuchenherzen, während es in Varenholz Dudelsack- und Klangschaalenmusik zu hören bekommt, in dem Wohn- und Geschäftsgebäude an der Mittelstraße einzusteigen. Sie gingen ein Fenster an, doch die Mehrfachverglasung hielt. Die Einbrecher richteten dennoch einen Sachschaden von etwa 400 Euro an. Hinweise nimmt die Polizei: Tel. (05231) 6090.

Auf dem weitläufigen Gelände des Westfälischen Kinderdorfs Lipperland in Bartrup tummelten sich große und kleine Gäste. Auf dem Platz vor dem Hauptgebäude thronte ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, umringt von Buden. Marmeladen, Weihnachtsgestecke und einen Eintopf hatten die Kinder zum Verkauf vorbereitet. „Ein Fest für die Kinder soll es sein“, machte Leiterin Renate Eickmeier deutlich. „Wir möchten ihnen damit einen schönen Einstieg in die Adventszeit bereiten und Ruhe vermitteln.“

Im Haus verwandelten sich

die Räume in echte Erlebniswelten: Die Kinder konnten vorbereitete Lebkuchen mit Schokolade und Streuseln verzieren. In einem weiteren Raum hatten die Mitarbeiter eine Fotoecke eingerichtet, in der Familienfotos geschossen wurden. An der nächsten Ecke wurden Kerzen gezogen. „Die brennen übrigens am besten, wenn sie ein Jahr lang trocken konnten – das perfekte Geschenk für nächstes Jahr“, sagte Eickmeier.

Auch an der Weser ging es adventlich zu – beim Weihnachtsmarkt am und im Schloss Varenholz. Für Unterhaltung sorgte neben Kettensägenkünstler Alexander Meier auch Konstantin Sakkos. Der Grieche aus Löhne ließ im Schottenrock seinen Dudelsack erklingen. In der Schlosskirche lief ein eigenes Programm ab, so Hans-Ulrich Krause vom Heimat- und Verkehrsverein. Kinder, die als Kerzen verkleidet waren, begleiteten den Gottesdienst. Auch zwei Klangschaalenkonzerte fanden statt.



Jamie verzert in Bartrup Lebkuchen (oben), und Konstantin Sakkos spielt in Varenholz Dudelsack. FOTOS: NICOLE ELLERBRAKE/JENS RADEMACHER

Konzert zum Advent

Dörentrup-Bega (kef). Einen besonderen Ohrenschaus gibt es am Sonntag, 8. Dezember, in der Kirche Bega im Kattlanger Wald: Der Philharmonische Chor Lippe wird um 17 Uhr zu einem adventlichen Konzert erwartet.

Es erklingen Chor, Orgel, Trompete und Marimba, ein Aufschlaginstrument, ähnlich einem großen Xylofon. In den Fokus hat Chorleiter Volker Schrewe das Stück „Agnus Dei“ gerückt. Außerdem wird „The Strong City“ des englischen Komponisten John Rutter gespielt. Neben weihnachtlichen Liedsätzen bringen die Beteiligten laut Pressemitteilung des Philharmonischen Chors zudem das „Halleluja“ aus Händels Messias zu Gehör, begleitet von hochkarätigen Solisten.

„Die Zuhörer dürfen gespannt sein“, heißt es. Alle seien eingeladen, bei bekannten Weihnachtsliedern mit einzustimmen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden sind erwünscht.

Alles übers Smartphone

Extetal-Silixen (kef). Wie gehe ich richtig mit dem Smartphone um? Worauf muss ich achten? Die Volkshochschule Lippe-Ost (VHS) bietet am Mittwoch, 11. Dezember, von 10 bis 17 Uhr Handy-Sprechstunden im Mehrgenerationenhaus Silixen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2, an.

An diesem Tag können Unterrichtsstunden bei Achim Röhr vereinbart werden. Das besondere: Der Kursleiter gibt Einzeltraining. Eine Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten und kostet 27 Euro, wie die Volkshochschule mitteilt.

Teilnehmer müssen natürlich ihr Smartphone oder Tablet und die Anmeldedaten für das Google- oder Apple-Konto mitbringen. Eine Anmeldung ist noch am heutigen Dienstag bei der VHS Lippe-Ost möglich. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (05282) 98040.

Anzeige

STROM-/ERDGAS-ABLESUNG
Stadtwerke Lippe-Weser
Service GmbH & Co. KG
DÖRENTROP
05231 980 85-630

STROM-/ERDGAS-ABLESUNG
Stadtwerke Lippe-Weser
Service GmbH & Co. KG
KALLETAL
05231 980 85-640

TERMINE

Aufruf zum Blutspenden

Bartrup-Alverdisen. Das Blutspendemobil des Roten Kreuzes steht am morgigen Mittwoch von 16 bis 19.30 Uhr vor der Mehrzweckhalle in Alverdisen, Herrngarten 4. „Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen“, heißt es in einer Mitteilung des Roten Kreuzes. Blutspender müssen außerdem den Personalausweis mitbringen. Nach dem Blutspenden gibt es einen Imbiss und ein kleines Geschenk.

Musik in der Rose

Kalletal-Lüdenhausen. Adventsmusik mit dem Duo „Udo und Holger“ erwartet die Besucher am morgigen Mittwoch in der Seniorenresidenz „Die Rose im Kalletal“, Rosenweg 10. Das Konzert beginnt um 15 Uhr.

Besuch in der Oper

Kalletal-Langenholzhausen. Die Arbeiterwohlfahrt Langenholzhausen fährt am morgigen Mittwoch nach Bad Pyrmont. Dort steht die Operette „Wiener Blut“ auf dem Programm. Los geht es um 11.45 Uhr am Busbahnhof Langenholzhausen.

Ziegler laden ein

Kalletal-Brosen. Der Zieglerverein Brosen lädt seine Mitglieder zu gleich zwei Weihnachtsfeiern im Gemeindehaus, Lindenweg 1a, ein. Die Feier für Senioren beginnt am Montag, 9. Dezember, um 15 Uhr. Anmeldeschluss ist der morgige Mittwoch. Weiter geht es am Samstag, 14. Dezember, ab 19 Uhr mit der Weihnachtsfeier für Mitglieder des Zieglervereins. Anmeldeschluss ist Dienstag, 10. Dezember. Anmeldungen nimmt Hans-Jürgen Tölle unter Tel. (05264) 65550 oder (0151) 70010123 entgegen.